

mobility

**L'Autopartage comme outil d'Aménagement
du Territoire pour le Luxembourg**

**Carsharing als räumliches
Entwicklungswerkzeug für Luxemburg**

Atelier / Workshop

14.03.2022
ABA / MGR / RKA /
SPH / MAM

Das Team / L'Equipe



Rebecca Karbaumer, BSc, MA - Referentin für nachhaltige Mobilität, Shared Mobility und Mobilitätsmanagement, Freie Hansestadt Bremen. Seit 2014 zuständig für Umsetzung von Bremen's Carsharing Aktionsplan und der mobil.punkte sowie Begleitung des Gesetzgebungsverfahrens zur Integration von Carsharing und Mobilitätsmanagement in der Stellplatzsatzung von Neubaumassnahmen.



Sandra Phillips, MA, MBA - Founder / CEO movmi Shared Transportation Services (Vancouver, BC), 12y Shared Mobility (Carsharing, Bikesharing, Integrierte Mobilität), Aufsichtsrätin Awto (Chile). Vormalig Regional Director Car2go Canada + Interim CCO ReachNow USA, Mitgründerin zweier weiterer Carsharing-Anbieter (Evo, Ekar).



Michael Glotz-Richter, Dipl.-Ing., Referent für nachhaltige Mobilität in Bremen. Seit über 25 Jahren Förderer des Carsharings, Initiator des ersten Kombitickets von ÖPNV und Carsharing in Bremen (1998) der mobil.punkte (2003) und des Carsharing-Aktionsplans (2009) von Bremen, weltweit erster kommunaler Zielplan für Carsharing.

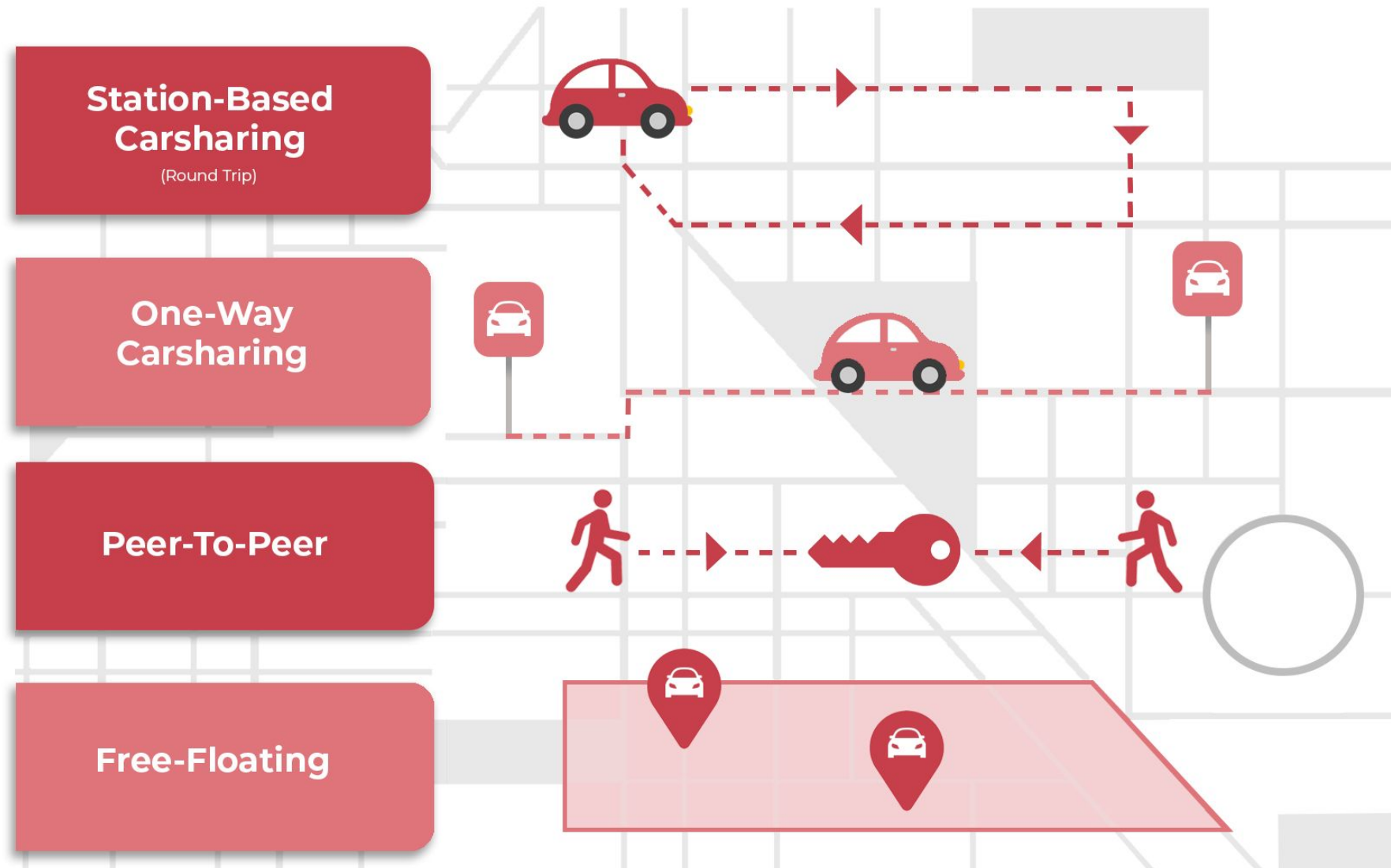


Marcel Amstutz, Chief Innovation Officer, Mobility Genossenschaft, Exec. MBA, Diplom-Wirtschaftsinformatiker und zertifiziert in Innovationsmanagement und Entrepreneurship. Seit 2012 bei Mobility Genossenschaft, ursprünglich als Leiter Software-Entwicklung, dann als CEO der Mobility Systems+Services und später als CTO der Mobility Genossenschaft.



Arnd Bätzner, MSc ETH, cand. Ph.D. HSG, Berater und Forscher mit Fokus Government Advisory. Arbeitsschwerpunkte Verknüpfung hochkapazitiver liniengebundener und on-demand-Mobilitätsangebote, Walkability, Stadtschnellbahnen, Urbane Seilbahnen, Buselektrifizierung. Verwaltungsrat Mobility Carsharing (seit 2011). Mitglied von Gremien und Beiräten im öffentlichen Transport in Europa, USA und Asien.

Es gibt verschiedene Carsharing-Modelle



Entlastungswirkung Carsharing

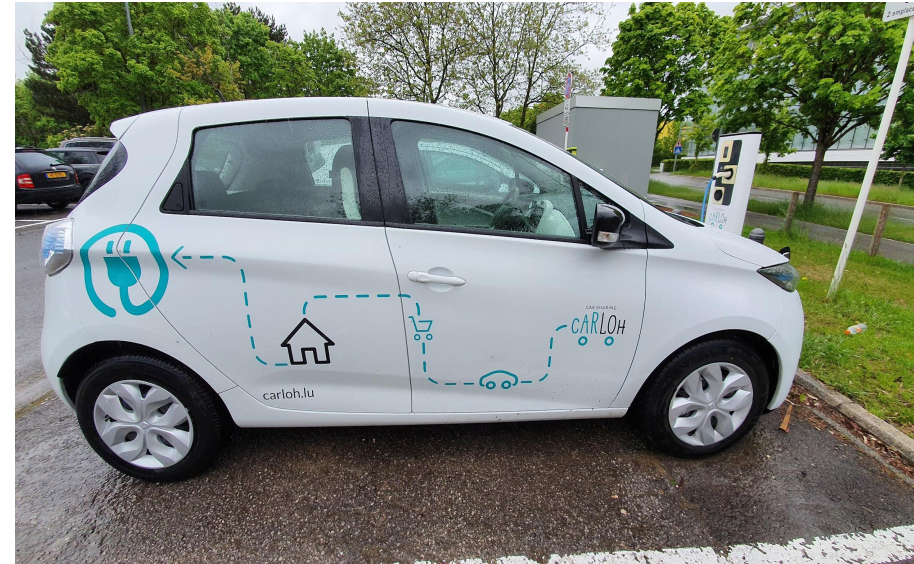


*Quelle: Analyse der Auswirkungen des Car-Sharing in Bremen, Team Red Deutschland GmbH
https://mobilpunkt-bremen.de/assets/uploads/2015/09/2017-Analyse-zur-Auswirkung-des-Car-Sharing-in-Bremen_Team-Red-Endbericht.pdf

Angebot in Luxemburg

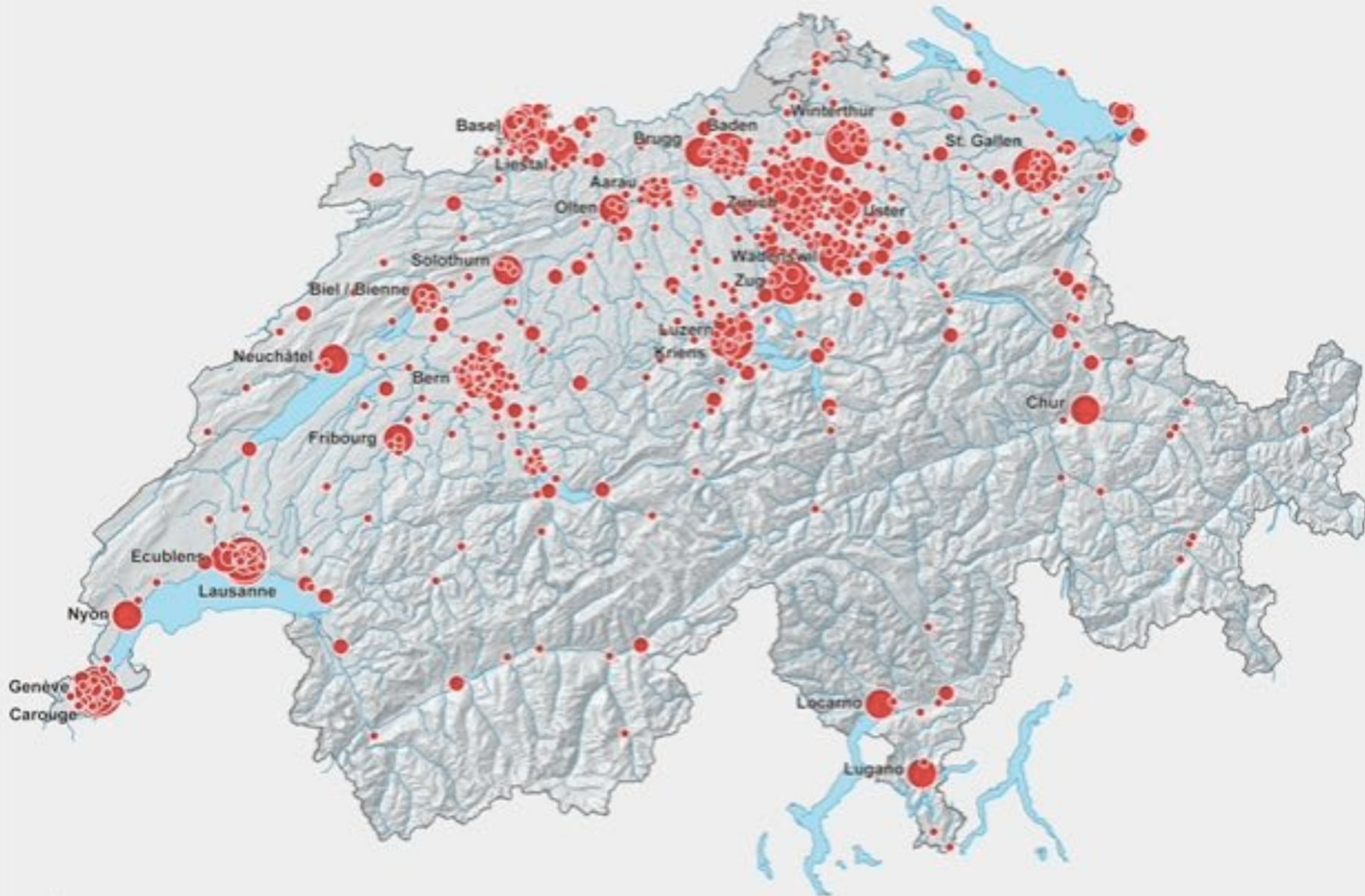
Flex: 50+ Stationen in ganz Luxemburg

Carloh: 19 Stationen in Luxemburg Stadt



Mobility CarSharing Schweiz: Integration mit ÖV-Netz + Wohn- und Gewerbebezonen





Carsharing Stationen ,mobil.punkt‘



Carsharing Stationen, mobil.punkt‘



Carsharing Stationen, mobil.pünktchen‘



Carsharing Stationen, mobil.punktchen‘



21'000+ Nutzer*innen
6'000+ Autos ersetzt



gleiche Entlastung durch Parkgaragen würde
Investition von **100+ Mio €** erfordern

Neubau / Nachverdichtung



Flächenbedarf reduzieren
Kostensparendes Bauen
Freundliches Wohnumfeld

Integration Carsharing (+
weitere Angebote) in Wohnbau /
Reduktion PKW Stellplätze

Neubau: Kosten- und Flächensparendes Bauen



- > Baureglement verändern
 - > Investoren sensibilisieren
- für Integration Mobilitätsmanagement / weniger PKW-Stellplätze
- >> keine Carsharing-Insellösungen



Mobilitätsverhalten ist schwer
veränderbar



Höhere Wechselbereitschaft im
neuen Lebensabschnitt

Business Partner werden zu Ankernutzern



Le Terrain: Reconnaître les Défis Herausforderungen und Chancen erkennen



Massnahmen in Gemeinden: Infrastrukturelle Chancen lesen



Massnahmen in Gemeinden: Bsp. Neue Flex-Station Gewerbe + Residential (Kirchberg)



Massnahmen in Gemeinden: Bsp. temporäre “Pop-Up”-Station (Leudelange)

